

GESCHÄFTSBERICHT

ZUM

JAHRESABSCHLUSS 2010



SITZ BÜHL

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

Anlagen

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

Organe des Zweckverbandes

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hans Striebel, Bühl (Amtszeit bis 20.09.2011)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

Verbandsanlagen:

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

Stand der Verbandssatzung: Neufassung zum 01.01.2010

Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

Aufgaben

Der Verband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 12 Mio. DM. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist nunmehr ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. Seit dem 01. Januar 1995 gilt folgender Verteilerschlüssel:

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage, Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Für das Jahr 2010 ist folgender Schlüssel, analog der Abwassermengen 2009, relevant:

Bühl	62,42 %
Bühlertal	20,46 %
Lauf	6,65 %
Ottersweier	10,47 %

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind angebracht und werden regelmäßig überwacht.

Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 1.07.2004) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei dem Kommunalen Rechenzentrum Baden Franken in Karlsruhe das SAP-R/3-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen und Kostenrechnung eingesetzt.



Beide Faultürme nach Fertigstellung der neuen Außenhülle einschließlich dem neu verkleideten Treppenturm.

**Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung**

Bilanz zum 31.12.2010

Aktivseite

	€	€	Stand 31.12.2010 €	Vorjahr Tsd €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1.606,00	2
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		4.716.352,00		5.029
2. Maschinelle Anlagen		4.526.595,00		3.775
3. Verteilungsanlagen		1.945.339,00		1.108
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		165.699,00		165
5. Anlagen im Bau		<u>12.047,12</u>		797
			11.366.032,12	(10.874)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>500,00</u>	1
			11.368.138,12	(10.877)
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen an die Verbands- gemeinden	337.906,89			0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>20,00</u>			8
		337.926,89		(8)
II. Kassenbestand		<u>78.407,96</u>		441
			416.334,85	(449)
			<u>11.784.472,97</u>	<u>11.326</u>

Passivseite

	€	Stand 31.12.2010 €	Vorjahr Tsd €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	4.449.817,82		4.381
II. Jahresgewinn	<u>0,00</u>		0
		4.449.817,82	(4.381)
B. Empfangene Ertragszuschüsse		453.548,00	438
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.779.038,94		6.218
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 478.735,93 €)			(432)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.829,63		125
(3.) Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	0,00		164
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, davon aus Steuern: 0,00 €)	238,58		0
		6.881.107,15	(13)
			(1)
		<u>6.881.107,15</u>	(6.507)
		<u>11.784.472,97</u>	<u>11.326</u>

Bühl, den 25. Februar 2011
Der Verbandsvorsitzende:
gez. Striebel

Der Verbandsrechner:
gez. Volz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010 (1.1. - 31.12.2010)

	€	€	€	Vorjahr Tsd €
1. Betriebskostenumlage		1.806.132,63		1.775
2. Finanzkostenumlage		1.243.252,33		801
3. Umsatzerlöse		152.094,76		154
4. Aktivierte Eigenleistungen		4.644,05		18
5. Sonstige betriebliche Erträge		<u>154.864,35</u>		13
			3.360.988,12	(2.761)
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	583.331,32			626
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>593.484,38</u>			411
		1.176.815,70		(1.037)
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	403.017,06			405
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	114.233,41			115
(davon für Altersversorgung: 35.402,48 €)	<u></u>			(35)
		517.250,47		(520)
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		800.815,44		706
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>586.261,31</u>		254
			3.081.142,92	(2.517)
			279.845,20	244
10. Zinserträge		5.861,98		16
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>285.182,70</u>		260
			279.320,72	(244)
12. Sonstige Steuern			<u>524,48</u>	0
13. Jahresüberschuß / -fehlbetrag			<u>0,00</u>	0

**ABWASSERZWECKVERBAND
BÜHL UND UMGEBUNG**
Anlagennachweis zum 31.12.2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2010 €	Abschreibungen			- Stand 31.12.2010 €	Restbuchwerte		Kennzahlen ¹⁾	
	Stand 01.01.2010 €	Zugang €	Abgang €	Umbu- chungen €		- Stand 01.01.2010 €	Abschreibungen angesammelte im Wirtschafts- jahr €	Abschreibungen auf Abgänge €		am Ende des Wirtschafts- jahres €	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	10.531,79	0,00	0,00	0,00	10.531,79	8.043,79	882,00	0,00	8.925,79	1.606,00	2.488,00	8,4	15,2
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	11.350.179,53	147.163,79	844.863,00	135.144,10	10.787.624,42	6.321.209,53	285.005,49	534.942,60	6.071.272,42	4.716.352,00	5.028.970,00	2,7	43,4
2. Maschinelle Anlagen	8.875.774,96	428.400,34	0,00	656.409,02	9.960.584,32	5.100.252,96	333.736,36	0,00	5.433.989,32	4.526.595,00	3.775.522,00	3,4	45,4
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.794.695,81	1.291.999,56	1.293.195,07	0,00	4.793.500,30	3.686.578,81	144.413,86	982.831,37	2.848.161,30	1.945.339,00	1.108.117,00	3,0	40,6
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.918.684,79	1.291.999,56	1.293.195,07	0,00	4.917.489,28	3.810.567,79	144.413,86	982.831,37	2.972.150,28	1.945.339,00	1.108.117,00	2,9	39,6
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	485.318,61	35.974,29	3.874,40	0,00	517.418,50	329.354,61	34.367,29	3.874,40	359.847,50	157.571,00	155.964,00		
b) G W G	23.424,13	2.214,44	0,00	0,00	25.638,57	15.100,13	2.410,44	0,00	17.510,57	8.128,00	8.324,00		
	508.742,74	38.188,73	3.874,40	0,00	543.057,07	344.454,74	36.777,73	3.874,40	377.358,07	165.699,00	164.288,00		
Fertige Anlagen, gesamt	25.663.913,81	1.905.752,42	2.141.932,47	791.553,12	26.219.286,88	15.584.528,81	800.815,44	1.521.648,37	14.863.695,88	11.355.591,00	10.079.385,00	3,1	43,2
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	797.073,69	6.526,55	0,00	-791.553,12	12.047,12	0,00	0,00	0,00	0,00	12.047,12	797.073,69	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	26.460.987,50	1.912.278,97	2.141.932,47	0,00	26.231.334,00	15.584.528,81	800.815,44	1.521.648,37	14.863.695,88	11.367.638,12	10.876.458,69	3,1	43,2
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00		
	26.461.487,50	1.912.278,97	2.141.932,47	0,00	26.231.834,00	15.584.528,81	800.815,44	1.521.648,37	14.863.695,88	11.368.138,12	10.876.958,69	3,1	43,2

¹⁾ ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Aktivseite

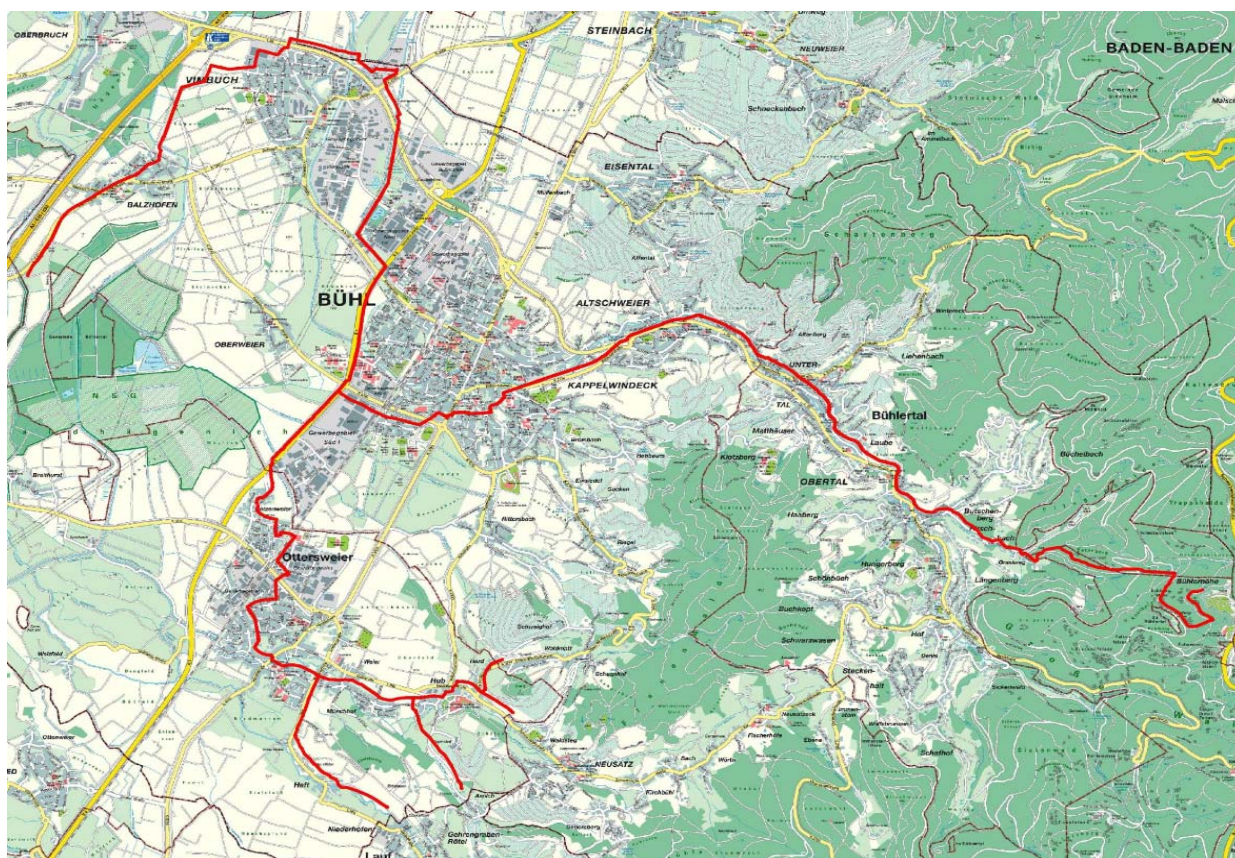
	31.12.10	31.12.09
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	11.367.638,12	10.876.458,69
Die Entwicklung:		
Stand 31.12.09	10.876.458,69	
Zugänge	+1.912.278,97	
Abschreibungen	-800.815,44	
Restwert-Abgang	-620.284,10	
Stand 31.12.2010	<u>11.367.638,12</u>	

Durch die Bereinigung des Verbandssammlernetzes sowie die letzten Maßnahmen zur Schlammbehandlungssanierung hat das Anlagevermögen weiter zugenommen. Sein Anteil an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 96,5%.

Die wesentlichen Zugänge der Sachanlagen sind:

Übernahme Verbandssammlernetz	1.292.000
Sanierung Schlammbehandlung	461.793
Anbindung der übernommenen Pumpwerke an die Fernwirktechnik	57.174

Das vom Zweckverband zu betreuende Verbandssammlernetz nach der Bereinigung:



	31.12.10	31.12.09
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	500,00	500,00
<p>Hier wird die Beteiligung beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband, Karlsruhe, ausgewiesen.</p>		
<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	337.906,89	0,00
<p>Die Restforderungen aus der Umlagenabrechnung mit den Mitgliedsgemeinden werden hier gezeigt (Berechnung Seiten 16 - 18).</p>		
<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	20,00	4.452,32
<p>Bei einem Lieferanten ist eine Überzahlung entstanden, die als Forderung gebucht ist.</p>		
<u>Kassenbestand</u>	78.407,96	441.376,47

Ausgewiesen wird der Bestand einer beim Klärwerk geführten Barkasse sowie das Bankguthaben.

		Anhang
<i>Passivseite</i>	31.12.10	31.12.09
	€	€

<u>Stammkapital</u>	4.449.817,82	4.380.932,65
---------------------	---------------------	--------------

Durch die Berechnung der Investitions- und Vermögensumlage hat sich das Eigenkapital für die Kläranlage in Bühl erhöht. Das Kapital für die Anlage in Hundseck hat dagegen leicht abgenommen. Die Einzelübersicht ist auf Seite 24 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	453.548,00	437.756,00
------------------------------------	-------------------	------------

Durch die Übernahme von Zuschüssen in Folge der Bereinigung des Sammlernetzes hat dieser Posten trotz Buchung der Jahresauflösung zugenommen.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	6.779.038,94	6.217.611,90
---	---------------------	--------------

Dieser Bilanzposten beinhaltet die langfristigen Bankverbindlichkeiten. Durch eine weitere Darlehensaufnahme in Höhe von 965.000 € und einer turnusmäßigen Tilgung (402.006 €) hat sich dieser Bilanzposten weiter erhöht. Das Fremdkapital hat einen Anteil von 57,3% (Vorjahr: 54,6%) an der Bilanzsumme.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	101.829,63	122.278,91
---	-------------------	------------

Insgesamt sind 18 Posten gebucht, die das Berichtsjahr betreffen und im nachfolgenden Jahr beglichen wurden. Größte Posten sind die Energieaufwendungen für den Dezember (23 T€), die Entsorgung des Klärschlammes (38 T€) sowie Aufwendungen zur Erweiterung des Anlagevermögens (23 T€).

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	0,00	164.208,02
--	-------------	------------

Infolge der Ermittlung von Nachforderungen an die Verbandsmitglieder enthält dieser Posten keinen Wert (siehe Forderungen an die Verbandsgemeinden).

	31.12.10	Anhang 31.12.09
	€	€
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	238,58	0,00

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T €	über 1 - 5 Jahren T €	über 5 Jahre T €	Gesamt T €
gegenüber Kreditinstituten	478	1.740	4.561	6.779
aus Lieferungen und Leistungen	102	0	0	102
gegenüber Verbandsgemeind.	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
	<u>580</u>	<u>1.740</u>	<u>4.561</u>	<u>6.881</u>

2010

€

2009

€

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	1.806.132,63	1.775.931
-------------------------	---------------------	-----------

Die Umlage für den laufenden Betrieb des Verbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr um 30.202 € oder um 1,7% erhöht.

2. Finanzkostenumlage	1.243.252,33	800.761
-----------------------	---------------------	---------

Diese Umlage ist deutlich angestiegen. Dies hat zwei Gründe: Einmal höhere Abschreibungen (801 T€) infolge der getätigten Investitionen sowie Ausbuchungen aus dem Abgang von Altanlagen (310 T€).

3. Umsatzerlöse	152.094,76	153.990
-----------------	-------------------	---------

Bei dieser Position sind die Auflösung der Ertragszuschüsse (147 T€ Landesbeihilfen) und die Gebühren für die Entsorgung von Fäkalien und Brennschlempe ausgewiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen	4.644,05	18.110
-------------------------------	-----------------	--------

Für die Baumaßnahmen wurde auch das eigene Personal eingesetzt, was zur Buchung dieser Ertragsposition führt.

5. Sonstige betriebliche Erträge	154.864,35	12.655
----------------------------------	-------------------	--------

Im Kanalnetz Bühlertal wurde eine Sanierung durchgeführt, die durch das Verbandsmitglied ersetzt wurde (140 T€). Die Kosten sind beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gebucht. Außerdem sind hier Erträge unseres Versicherers aus Beitragsgutschriften sowie Schadensfällen gebucht.

	2010	2009
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	583.331,32	625.943

Die Kosten für den Energiebezug haben im Berichtsjahr abgenommen. Insgesamt hat dieser GuV-Posten um 6,8% abgenommen.

Strom, Gas und Wasser	311.691	361.990
Treibstoffe	11.278	6.750
Materiallieferungen	50.927	70.985
Chemikalien	206.616	183.439
Arbeitskleidung	2.819	2.779

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	593.484,38	411.050
---	-------------------	---------

Die Fremdleistungen haben insbesondere in Folge der Kanalmaßnahme in Bühlertal (115 T€) zugenommen.

Die größten Einzelposten sind:

Klärschlamm Entsorgung	264.652	298.099
Unterhaltung Verbandssammlernetz	38.004	29.999
Fuhrleistungen	24.456	23.734
Laufende Reparatur und Wartung	89.188	59.218
Kanalsanierung in Bühlertal	177.184	

7. Personalaufwand	517.250,47	520.589
--------------------	-------------------	---------

Die Personalkosten haben sich trotz einer tariflichen Erhöhung um 1,2% nur unwesentlich vermindert. Dies ist auf die Beendigung eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses zurück zu führen.

8. Abschreibungen auf Sachanlagen	800.815,44	705.596
-----------------------------------	-------------------	---------

Die buchmäßigen Abschreibungen haben deutlich zugenommen. Dies ist auf die Investitionen im Berichtsjahr sowie auf die erstmals ganzjährigen Abschreibungen für die Zugänge des Vorjahres zurück zu führen.

	Anhang	
	2010	2009
	€	€
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	586.261,31	253.723
<p>Dieser GuV-Posten hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 333 T€ erhöht. Dies ist fast ausschließlich durch die Ausbuchung von Altanlagen begründet.</p> <p>Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen:</p>		
Abwasserabgabe	116.067	115.258
Versicherungsbeiträge	49.284	49.688
Verwaltungskostenbeiträge	6.305	6.678
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	6.587	5.713
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	9.926	11.930
Fahrzeugaufwand	3.542	4.749
Ingenieur- und Prüfungskosten	26.599	26.709
Ingenieurkosten für Kanal Bühlertal	14.762	0
Ausbuchung Altanlagen	309.928	0
Untersuchungs- und Probekosten	14.757	17.142
Sonstiger Aufwand	28.504	15.856
10. Zinserträge	5.861,98	16.188
<p>Es handelt sich um Erträge aus der Verzinsung des Bankguthabens. Auf Grund der rückläufigen Entwicklung des Zinsniveaus und des Kassenbestandes haben sich die Zinserträge wiederum vermindert.</p>		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.182,70	260.199
<p>Der Zinsaufwand hat als Folge des gestiegenen Fremdkapitals um ca. 9,6% zugenommen.</p>		
12. Sonstige Steuern	524,48	533

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

Berechnung der Umlagen 2010**1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

		KA Bühl		KA Hundseck	Gesamt
		€		€	€
Materialaufwand		1.172.080,41		4.735,29	
+ Personalaufwand		509.264,61		7.985,86	
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		274.115,72		2.217,66	
+ Sonstige Steuern		524,48		0,00	
./. Sonstige betriebliche Umsätze		-5.283,00		0,00	
./. Aktivierte Eigenleistungen		-4.644,05		0,00	
./. Sonstige Erträge		-154.864,35		0,00	
		<u>1.791.193,82</u>		<u>14.938,81</u>	<u>1.806.132,63</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	62,42	1.118.063,18	15,46	2.309,54	1.120.372,72
Bühlertal	20,46	366.478,26	75,79	11.322,12	377.800,38
Lauf	6,65	119.114,39	0,00	0,00	119.114,39
Ottersweier	10,47	187.537,99	8,75	1.307,15	188.845,14
	<u>100,00</u>	<u>1.791.193,82</u>	<u>100,00</u>	<u>14.938,81</u>	<u>1.806.132,63</u>

2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen		796.042,44		4.773,00	
Verluste aus Anlagenabgängen		309.927,93			
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		285.182,70		0,00	
./. Zinserträge		-5.861,98		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		-146.811,76		0,00	
		<u>1.238.479,33</u>		<u>4.773,00</u>	<u>1.243.252,33</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	790.273,66	9,9	472,53	790.746,19
Bühlertal	14,65	181.437,22	39,1	1.866,24	183.303,46
Lauf	5,41	67.001,73	0,0	0,00	67.001,73
Ottersweier	16,13	199.766,72	51,0	2.434,23	202.200,95
	<u>100,00</u>	<u>1.238.479,33</u>	<u>100,0</u>	<u>4.773,00</u>	<u>1.243.252,33</u>

Abrechnung der Umlagen mit den Vorauszahlungen

<u>Stadt Bühl</u>	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt
Betriebskostenumlage	1.118.063,18	2.309,54	1.120.372,72
Finanzkostenumlage	790.273,66	472,53	790.746,19
Gesamtumlage	1.908.336,84	2.782,07	1.911.118,91
./.. Vorauszahlung	1.736.998,00	4.700,00	1.741.698,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+171.338,84	-1.917,93	169.420,91
<u>Gemeinde Bühlertal</u>			
Betriebskostenumlage	366.478,26	11.322,12	377.800,38
Finanzkostenumlage	181.437,22	1.866,24	183.303,46
Gesamtumlage	547.915,48	13.188,36	561.103,84
./.. Vorauszahlung	513.699,00	12.862,00	526.561,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+34.216,48	+326,36	34.542,84
<u>Gemeinde Lauf</u>			
Betriebskostenumlage	119.114,39	0,00	119.114,39
Finanzkostenumlage	67.001,73	0,00	67.001,73
Gesamtumlage	186.116,12	0,00	186.116,12
./.. Vorauszahlung	171.927,00	0,00	171.927,00
Verbindlichkeit	+14.189,12	0,00	14.189,12
<u>Gemeinde Ottersweier</u>			
Betriebskostenumlage	187.537,99	1.307,15	188.845,14
Finanzkostenumlage	199.766,72	2.434,23	202.200,95
Gesamtumlage	387.304,71	3.741,38	391.046,09
./.. Vorauszahlung	344.076,00	4.138,00	348.214,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	+43.228,71	-396,62	42.832,09
Summe:	262.973,15	-1.988,19	260.984,96

3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchte Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2010 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2010	1.912.278,97	0,00	1.912.278,97
./.. Erhaltene Zuschüsse v. Verbandsgem.	-162.603,76	0,00	-162.603,76
./.. Beihilfen/Darlehen	-965.000,00	0,00	-965.000,00
Unterdeckung (Forderung)	+784.675,21	0,00	784.675,21

4. Vermögensumlage

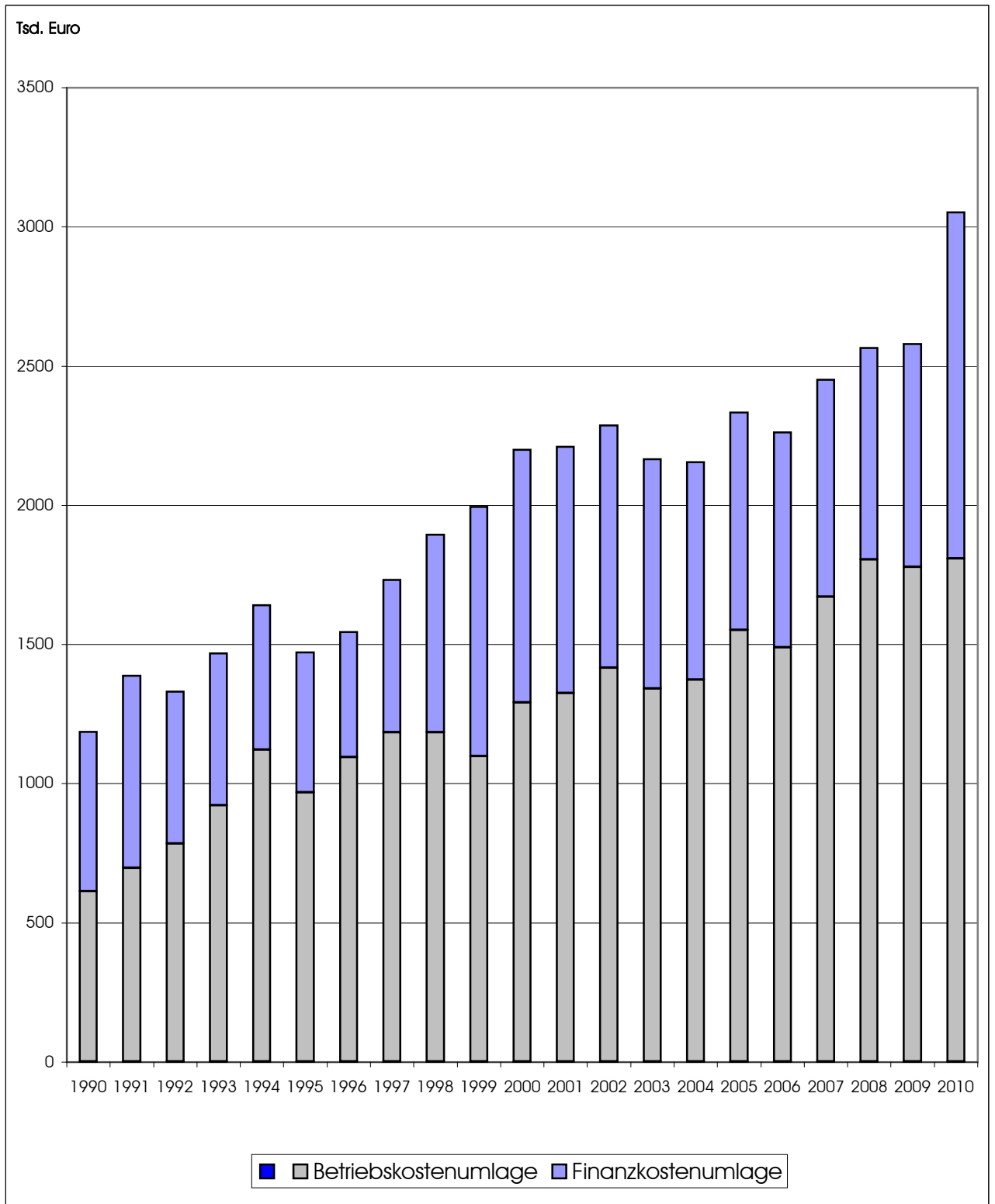
In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2010 somit wie folgt:

Tilgung der Darlehen	402.006,34	0,00	402.006,34
+ Auflösung Ertragszuschüsse	+ 146.811,76	0,00	+ 146.811,76
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 796.042,44	-4.773,00	-800.815,44
./.. Verluste aus Anlagenabgängen	- 309.927,93	0,00	-309.927,93
Überdeckung (Verbindlichkeit)	- 557.152,27	- 4.773,00	- 561.925,27
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	+227.522,94	-4.773,00	222.749,94
Verbindlichkeit aus dem Vorjahr	-153.590,76		
Forderung	+73.932,18		

Die Forderung aus der Investitionsumlage ist mit der Verbindlichkeit aus der Vermögensumlage zu verrechnen. Dies ergibt eine Forderung des Verbandes unter Berücksichtigung des Übertrages aus dem Vorjahr für die Kläranlage Bühl in Höhe von 73.932,18 €.

	Schlüssel für KA Bühl %	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Zunahme Eigenkapital Gesamt €
Bühl	63,81	47.176,12	0,00	47.176,12
Bühlertal	14,65	10.831,06	0,00	10.831,06
Lauf	5,41	3.999,73	0,00	3.999,73
Ottersweier	16,13	11.925,26	0,00	11.925,26
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung		+73.932,17	0,00	73.932,17

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuführen (4.773 €).

**Entwicklung der Betriebs- und
Finanzkostenumlage seit 1990**

Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Der Vergleich des Erfolgsplanes mit dem Rechnungsergebnis 2010 stellt sich wie folgt dar:

	Planan- satz T€	Ergebnis T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+)			
			T€	%		
1. Betriebskostenumlage	1.894	1.806	./.	88 ./.	4,6	
2. Finanzkostenumlage	894	1.243	+	349	+ 39,0	
3. Umsatzerlöse	150	152	+	2	+ 1,3	
4. Aktivivierte Eigenleistungen	5	5	+	0	+ 0,0	
5. Sonstige Erträge	106	155	+	49	+ 46,2	
	<u>3.049</u>	<u>3.361</u>	+	312	+ 10,2	
6. Materialaufwand	1.228	1.177	./.	51	./.	4,2
7. Personalaufwand	521	517	./.	4	./.	0,8
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	767	801	+	34	+ 4,4	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	257	586	+	329	+ 128,0	
10. Zinserträge	12	6	./.	6	./.	50,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	287	285	./.	2	./.	0,7
12. Sonstige Steuern	1	1		<u>0</u>	0,0	
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	

Die geplanten Aufwendungen wurden um 306 T€ überschritten, was zu höheren Umlagen geführt hat.

Neben dem Materialaufwand konnte der Personalaufwand günstiger abgerechnet werden als im Plan vorgesehen.

Dagegen sind die Abschreibungen und der sonstige betriebliche Aufwand deutlich höher ausgefallen als im Erfolgsplan vorgesehen.

Lagebericht nach § 11 EigBVO

Geschäftsverlauf 2010

Der Zweckverband hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt. Die Reinigungsleistung befindet sich weiter auf einem unverändert hohen Niveau. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,3% auf 4,926 Mio. m³ (Vorjahr 4,55 Mio. m³) erhöht. Auch die Jahresschmutzwassermenge hat sich erhöht und liegt jetzt bei 3.439.144 m³ (Vorjahr: 3.293.070 m³).

Die gesamten Aufwendungen des Verbandes sind im Berichtsjahr um 21,2% und damit überdurchschnittlich angestiegen. Sie belaufen sich auf 3.366.850 € (Vorjahr 2,78 Mio. €) und sind auf die Folgen der Investitionen zurück zu führen. Diese haben zu erhöhten Abschreibungen (+94 T€) und einmaligen Restwertabschreibungen in Höhe von 309.928 € geführt.

Nach Abzug der Umsatzerlöse und sonstiger betrieblicher Erträge beziffert sich der ungedeckte Aufwand auf 3.049.385 € (Vorjahr 2,592 Mio.€). Ein Teil dieser Mehraufwendungen war im Erfolgsplan für das Berichtsjahr berücksichtigt gewesen. Allerdings haben die Verbandsmitglieder noch Nachzahlungen für die Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 260.985 € zu leisten.

Durch den Kostenanstieg und die Zunahme bei der Jahresschmutzwassermenge haben sich die spezifischen Kosten je Kubikmeter auf 88,67 ct (Vorjahr 78,74 ct) erhöht.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist mit 97% auf einem unverändert hohen Niveau. Diese Kennzahl befindet sich nach wie vor im oberen Bereich und zeugt von einer hohen Reinigungsqualität. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage belastet mit 59.902 EW (Vorjahr 58.983 EW).

Der gesamte Energiebedarf der Kläranlage lag unverändert bei rd. 2,8 GWh, wobei die Eigenerzeugung über die BHKW um 78.610 kWh abgenommen hat. Da die Energiekosten einen wesentlichen Kostenanteil des Verbandes ausmachen, haben wir im Jahre 2009 ein Energiekonzept vom Büro iat erstellen lassen. Die hier vorgeschlagenen Energiesparmaßnahmen wurden inzwischen mit den betrieblichen Gegebenheiten abgestimmt. Ein wesentlicher Teil der Vorhaben soll im Geschäftsjahr 2011 umgesetzt werden

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung bei der Stadt Karlsruhe zugeführt. Dies ist neben dem kurzen Anlieferweg auch eine wirtschaftlich günstige Lösung. Hierfür waren infolge einer

geringeren Menge nur noch Aufwendungen in Höhe von 265 T€ (Vorjahr 298 T€) erforderlich.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angefallen:

	2010	2009
Rechengut	77 to	83 to
Sandanfall incl. Kanalsand, Obststeine	42 to	36 To
Fäkalien	936 m ³	603 m ³
Schlempe	532 m ³	759 m ³
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.740 to	4.219 to

Die im Jahre 2007 begonnenen Maßnahmen zur Optimierung der Schlammbehandlung konnten zum Jahresende abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten lagen bei 2,95 Mio. € und sind damit nahezu deckungsgleich mit den bereitgestellten Planmitteln.

Für die Investitionen wurden im Berichtsjahr insgesamt 1,912 Mio. € ausgegeben. Größte Einzelmaßnahme waren die Kosten für die Bereinigung des Verbandssammlernetzes, wo Anlagen von den Mitgliedsgemeinden in das Eigentum des Verbandes übernommen wurden. Für die Finanzierung aller Investitionen war ein weiteres Darlehen in Höhe von 965.000 € erforderlich.

Ausblick

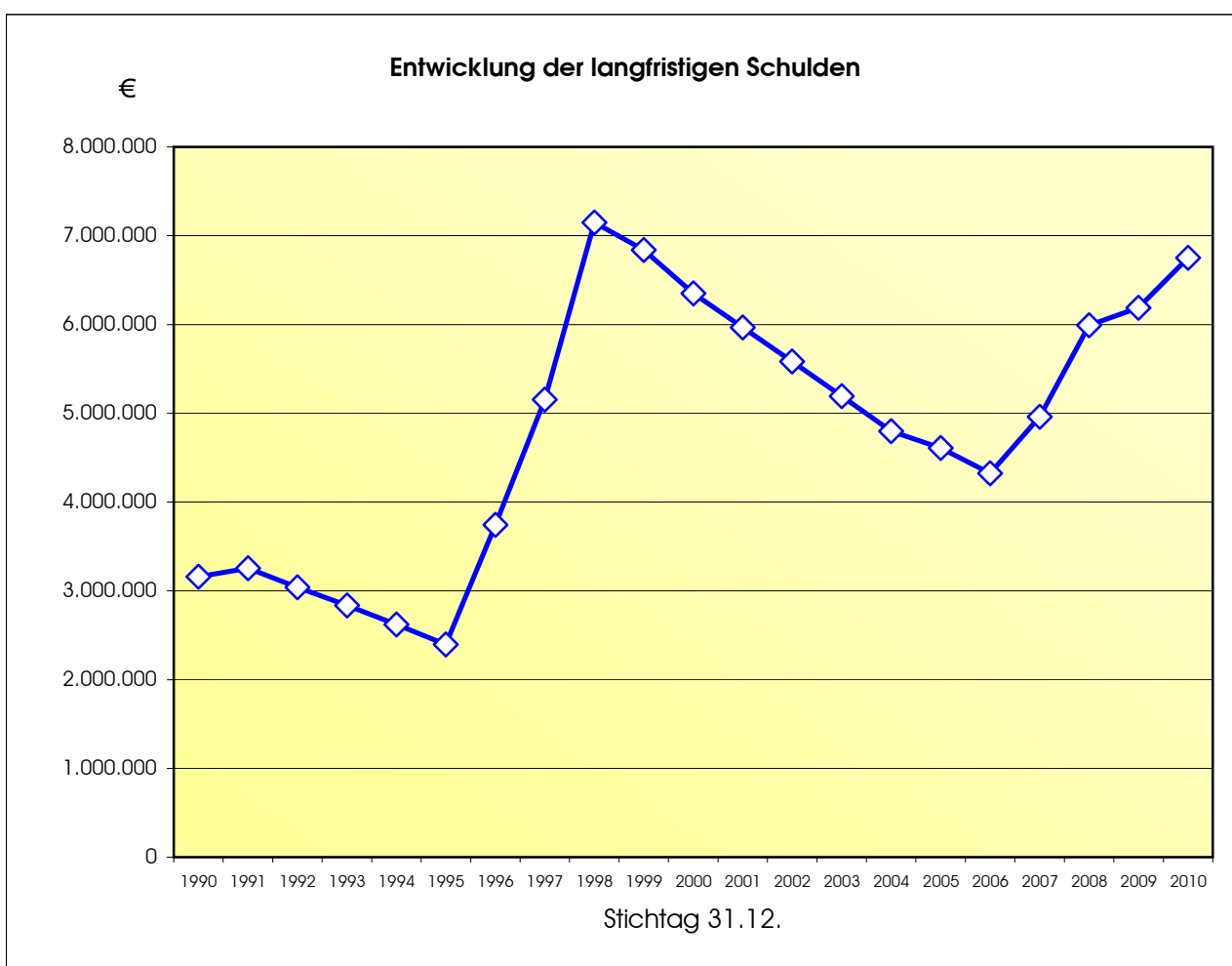
Zum 01.01.2010 wurde die Verbandssatzung auf den neuesten Stand gebracht. Die Änderung wurde insbesondere durch den oben erwähnten Eigentumswechsel verschiedener Anlagen erforderlich; außerdem werden die bisher in DM festgelegten Wertgrenzen in EURO ausgewiesen.

Die Verbandsversammlung hat am 22. November 2010 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 beschlossen. Er hat ein Volumen von 5,2 Mio. €, wobei die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes um 1,7 % zunehmen werden. Die Investitionen werden geprägt durch die Maßnahmen zur Energieeinsparung. Hierfür sind Mittel in Höhe von ca. 1 Mio. € bereitgestellt. Die Einzelmaßnahmen werden noch von der Verbandsversammlung festgelegt.

Um den Vermögensplan auszugleichen sind wiederum Fremdmittel in Höhe von 1,333 Mio. € erforderlich.

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2010	30.12.2009
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	96,47	96,04
Eigenkapital	€	4.449.817,82	4.380.932,65
langfristiges Fremdkapital	€	6.750.559,31	6.187.565,55
Eigenkapital	%	37,76	38,68
langfristiges Fremdkapital	%	57,28	54,63
Gesamtkosten	€	3.366.850,10	2.777.633,45
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	3.049.384,96	2.592.879,82
Jahresschmutzwassermenge	m ³	3.439.144	3.293.070
Umlage je m ³ Schmutzwasser	ct	88,67	78,74



Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Mitglieder an der Kläranlage Bühl ist leicht angestiegen. Das Eigenkapital der Kläranlage Hundseck hat sich auf Grund einer Auszahlung vermindert.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2010 €	KA Hundseck 31.12.2010 €	Gesamt 31.12.2010 €
Bühl	2.415.715,84	7.395,59	2.423.111,43
Bühlertal	806.687,37	29.208,88	835.896,25
Lauf	292.789,01	0,00	292.789,01
Ottersweier	859.922,60	38.098,53	898.021,13
	<u>4.375.114,82</u>	<u>74.703,00</u>	<u>4.449.817,82</u>

Personalbericht

Personalstand	31.12.2009 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	31.12.2010 Personen
Beschäftigte	9	0	0	9
Altersteilzeit	1	0	1	0
Teilbeschäftigt	1	0	0	1
Auszubildender	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
Gesamt	<u>11</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>11</u>
Personalaufwendungen			2009 €	2010 €
Löhne und Gehälter			405.293	403.017
Sozialversicherungsbeiträge			80.494	78.831
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			<u>34.802</u>	<u>35.402</u>
			<u>520.589</u>	<u>517.250</u>

Die Mitarbeiter werden seit dem 01. Oktober 2005 nach dem TVöD vergütet. Die tarifliche Lohnerhöhung zum 01.01.2010 lag bei 1,2%. Durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters aus der Altersteilzeit hat sich deshalb der Jahresaufwand um 0,6% vermindert.

- Kläranlage Bühl

Anlagennachweis zum 31.12.2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2010 €	- Stand 01.01.2010 €	Abschreibungen		- Stand 31.12.2010 €	Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	Stand 01.01.2010 €	Zugang €	Abgang €	Umb- chungen €			Abschreibungen angesammelte im Wirtschafts- jahr €	Abschreibungen auf Abgänge €		am Ende des Wirtschafts- jahres €	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	10.531,79	0,00	0,00	0,00	10.531,79	8.043,79	882,00	0,00	8.925,79	1.606,00	2.488,00	8,4	15,2
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	11.164.978,54	147.163,79	844.863,00	135.144,10	10.602.423,43	6.196.606,54	281.638,49	534.942,60	5.943.302,43	4.659.121,00	4.968.372,00	2,7	43,4
2. Maschinelle Anlagen	8.875.774,96	428.400,34	0,00	656.409,02	9.960.584,32	5.100.252,96	333.736,36	0,00	5.433.989,32	4.526.595,00	3.775.522,00	3,4	45,4
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.782.856,40	1.291.999,56	1.293.195,07	0,00	4.781.660,89	3.678.905,40	144.054,86	982.831,37	2.840.128,89	1.941.532,00	1.103.951,00	3,0	40,6
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.906.845,38	1.291.999,56	1.293.195,07	0,00	4.905.649,87	3.802.894,38	144.054,86	982.831,37	2.964.117,87	1.941.532,00	1.103.951,00	2,9	39,6
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	472.577,25	35.974,29	3.874,40	0,00	504.677,14	321.371,25	33.320,29	3.874,40	350.817,14	153.860,00	151.206,00	6,6	30,5
b) G W G	23.424,13	2.214,44	0,00	0,00	25.638,57	15.100,13	2.410,44	0,00	17.510,57	8.128,00	8.324,00		
	496.001,38	38.188,73	3.874,40	0,00	530.315,71	336.471,38	35.730,73	3.874,40	368.327,71	161.988,00	159.530,00	6,6	30,5
Fertige Anlagen, gesamt	25.454.132,05	1.905.752,42	2.141.932,47	791.553,12	26.009.505,12	15.444.269,05	796.042,44	1.521.648,37	14.718.663,12	11.290.842,00	10.009.863,00	3,1	43,2
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	797.073,69	6.526,55	0,00	-791.553,12	12.047,12	0,00	0,00	0,00	0,00	12.047,12	797.073,69	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	26.251.205,74	1.912.278,97	2.141.932,47	0,00	26.021.552,24	15.444.269,05	796.042,44	1.521.648,37	14.718.663,12	11.302.889,12	10.806.936,69	3,1	43,2
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00		
	26.251.705,74	1.912.278,97	2.141.932,47	0,00	26.022.052,24	15.444.269,05	796.042,44	1.521.648,37	14.718.663,12	11.303.389,12	10.807.436,69	3,1	43,2

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

- Käranlage Hundseck -

Anlagennachweis zum 31.12.2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2010 €	- Stand 01.01.2010 €	A b s c h r e i b u n g e n			- Stand 31.12.2010 €	R e s t b u c h w e r t e		K e n n z a h l e n 1)	
	Stand 01.01.2010 €	Zugang €	Abgang €	Umbu- chungen €			Abschreibungen im Wirtschafts- jahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €	am Ende des Wirtschafts- jahres €		am Ende des vorangegange- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %	
I. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	185.200,99	0,00	0,00	0,00	185.200,99	124.602,99	3.367,00	0,00	127.969,99	57.231,00	60.598,00	2,6	56,8	
3. Verteilungsanlagen														
a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	0,00	11.839,41	7.673,41	359,00	0,00	8.032,41	3.807,00	4.166,00	3,0	32,2	
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	12.741,36	0,00	0,00	0,00	12.741,36	7.983,36	1.047,00	0,00	9.030,36	3.711,00	4.758,00	8,2	29,1	
Fertige Anlagen, gesamt	<u>209.781,76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>209.781,76</u>	<u>140.259,76</u>	<u>4.773,00</u>	<u>0,00</u>	<u>145.032,76</u>	<u>64.749,00</u>	<u>69.522,00</u>	<u>2,3</u>	<u>50,3</u>	
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	
Gesamtes Anlagevermögen	<u>209.781,76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>209.781,76</u>	<u>140.259,76</u>	<u>4.773,00</u>	<u>0,00</u>	<u>145.032,76</u>	<u>64.749,00</u>	<u>69.522,00</u>	<u>2,3</u>	<u>50,3</u>	

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen